

zum Wetter



1 ° / 0 °

Schneeschauer



Greifswald

Drucken | Text

# Grundstück an der Hafenstraße kostet neun Millionen Euro

Das Verkehrswertgutachten legt einen Preis von 8,9 Millionen Euro fest. Das sechs Hektar große Areal zwischen Altem Friedhof und Hafenstraße ist bislang nicht erschlossen. 2019 soll Baustart für mehr als 1000 Wohnungen sein.

### VORIGER ARTIKEL

Robbenbestand im Greifswalder Bodden um die Hälfte dezimiert



Artikel veröffentlicht: Montag, 05.02.2018 10:33 Uhr

Artikel aktualisiert: Montag, 05.02.2018 10:40 Uhr

Blick auf das künftige Wohngebiet an der Hafenstraße.

Quelle: Meerkatz Cornelia

Twittern

Empfehlen 44

**Greifswald.** Die Stadt verkauft das Areal an der Hafenstraße für 8,9 Millionen Euro. Das teilt Oberbürgermeister Stefan Fassbinder (Grüne) mit. Auf dem sechs Hektar großen Grundstück wird voraussichtlich ab 2019 ein Wohngebiet für mehr als 1000 Greifswalder entstehen.



Das Verkehrswertgutachten legt einen Preis von 8,9 Millionen Euro fest. Das sechs Hektar große Areal zwischen Altem Friedhof und Hafenstraße ist bislang nicht erschlossen. 2019 soll Baustart für mehr als 1000 Wohnungen sein.

[Zur Bildergalerie >](#)

Die Stadt ist verpflichtet, das Areal für knapp neun Millionen Euro zu verkaufen, weil dieser Betrag im Verkehrswertgutachten des Kreises ermittelt wurde und es sich um städtisches Sanierungsgebiet handelt. In solchen Fällen darf die Stadt das Grundstück nicht teurer verkaufen, selbst wenn die Nachfrage am Markt da ist.

Die ursprüngliche Kostenschätzung lag bei zwölf Millionen Euro. Entsprechend groß ist die Freude bei der UTB-Projektgesellschaft, die das

## VERLAGSHAUS GREIFSWALD

Johann-Sebastian-Bach-Str. 32  
17489 Greifswald

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Donnerstag  
10.00 bis 17.00 Uhr

Areal kaufen möchte und plant, es in einem Guss zu entwickeln. Das Berliner Unternehmen hat hierzu bereits vor einem Jahr einen Vertrag mit der Stadt geschlossen: Wenn sie in der Lage ist, eine geschlossene Finanzierung für das Areal nachzuweisen und dabei mehrere soziale Bedingungen zu erfüllen, darf sie das Grundstück kaufen.

Die Stadt fordert, dass mindestens 20 Prozent des Wohnraums für einen Preis von maximal 7,50 Euro kalt je Quadratmeter vermietet werden (ohne Förderung) beziehungsweise 5,50 Euro kalt, im Falle, dass es ein Förderprogramm gibt. Um diese Finanzierung auf die Beine stellen zu können, arbeitet die UTB mit zahlreichen Projektpartnern zusammen, darunter die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Greifswald (WVG), die Wohnungsgenossenschaft Greifswald, der Pommersche Diakonieverein und das Studierendenwerk. Wer Sozialwohnungen baut, bekommt die entsprechenden Grundstücke von der UTB günstiger, wer dort Eigentum errichten will, muss überhalb des Verkehrswertes zahlen.

Mit diesem Konzept geht die Stadt komplett neue Wege. Dem Masterplan muss die Bürgerschaft noch am 22. Februar zustimmen.

Degrassi Katharina

LESERBRIEF SCHREIBEN >

VORIGER ARTIKEL

EMPFEHLUNGEN FÜR SIE:

**Kinder setzen Altkleider-Container in Brand**

**Verkohlte Leiche am Frankenteich entdeckt**

**Seawolves feiern fünften Heimsieg in Folge**

**Schummelei mit Sternen: Dehoga erwischt mehr als 2000 Hotels**

**Wegen Tierquälerei: Marteria zahlt 5000 Euro Geldbuße**

**Gemeinde muss für Hort-Neubau draufzahlen**

MEHR ZUM ARTIKEL

Schwieriger Standort

## Bodengutachten für Hausbau am Hang notwendig

Freitag  
10.00 bis 15.30

Leiterin Lokalredaktion: Katharina Degrassi  
Telefon: 0 38 34 / 79 36 74  
E-Mail: greifswald@ostsee-zeitung.de

### BEILAGEN

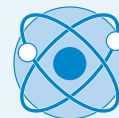


#### Themenseite

### Wendelstein 7-X

In der Fusionsanlage des Max-Planck-Instituts in Greifswald wird erforscht, ob sich die Kernfusion zur Energiegewinnung eignet.

Hier finden Sie Artikel, Videos und viele weitere Informationen zum Thema.



#### AUS DER REGION >

Alle Videos



Binzer Feuerwehr-Nachwuchs holt Neujahrspokal



#### STÄDTEWETTER >

Greifswald ▾



Heute 1° / -1°  
Schneeschauf

Di -1°/-7°  
Schneeschauf

Mi 0°/-7°  
wolkig

#### RSS-FEEDS >

Wissen, was in Rostock und der Welt los ist